



Mit einem königlichen Besuch startete die Sonntagsschule im Rahmen des Kindergottesdienstes 6-9 am 10. November 2024 in Hamm-Werries. Die Kinder sprachen über Symbole, an denen man einen König und seine Macht erkennen kann.

Jesus ist ein völlig anderer König. Diese Unterschiede wurden gemeinsam mit den Kindern herausgearbeitet. Die zuvor erkannten königlichen Symbole wurden mit Tüchern abgedeckt und neue Symbole für die Eigenschaften Jesus darübergerlegt.

Zunächst verschwand die Krone – das bekannteste Symbol eines Königs – unter den Tüchern. Da Jesus zu den Kindern nicht als ein Herrscher, sondern als ein guter Freund kommt, wurde ein Freundschaftsarmband als Symbol gegeben.

Jesus setzt seinen Willen nicht mit Gewalt durch, sondern möchte Frieden unter den Menschen stiften. Eine Friedenstaube ersetzte das Schwert.

Danach wurde das Zepter, der Herrscherstab, durch ein Herz getauscht. Jesus befiehlt nicht. Er hört uns zu und wir schenken ihm unser Herz.

Auch einen wertvollen Umhang als Zeichen seines Reichtums benötigt Jesus nicht. Jesus schenkte uns bereits alles, was er als Mensch hatte – sein eigenes Leben. Er hat das Abendmahl gestiftet und teilt symbolisch mit uns Menschen das Brot. Er vergibt uns. Deshalb wurde ein Brot zu dem abgedeckten Umhang gestellt.

Zuletzt verschwand der Thron unter den Tüchern. Denn alles über Jesus ist aufgeschrieben worden und steht in der Bibel. Diese wurde auf den abgedeckten Thron gelegt.

Priester Klingel hielt den anschließenden Kindergottesdienst und verwendete das Textwort aus Lukas 1, 31-32. Der Engel kündigte die Geburt Jesu an und bezeichnete ihn als König. Das Erlebte wurde biblisch untermauert und die Symbole Jesu noch einmal erklärt. Priester Schulze erzählte den Kindern Beispiele aus seinem Erleben und erläuterte, was Vergebung bedeuten kann.

Beim anschließenden Zusammensein konnte neben verschiedenen kleinen Snacks auch vom geteilten Brot aus der Sonntagsschule ein Stück probiert werden.

5. Dezember 2024

